

Am 5. Dezember 2023 wurde auf der Webseite der Museumsnacht ein Beitrag mit dem Titel „Kultur ist Begegnung – und die Museumsnacht ein Event für alle!“ veröffentlicht.

<https://museumsnacht.ch/journal/inklusive-kultur>

Es ist sehr positiv, dass sich die Veranstalter:innen der Museumsnacht darum bemühen, den Zugang zu diesem beliebten Event auch für Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich zu machen.

Leider scheinen sich diese Bemühungen nicht in der Ausgestaltung der Ticketpreise nieder zu schlagen. So wurde die Interpellantin von einem Betroffenen darüber informiert, dass er als Begleitperson eines jugendlichen Rollstuhlfahrers ein Ticket lösen musste. Der Rollstuhlfahrer ist aufgrund seiner mehrfachen Behinderung unbedingt darauf angewiesen, zu einem Event wie die Museumsnacht begleitet zu werden. Die Begleitperson wurde trotzdem vom Personal an der Kasse angewiesen, ein Ticket zum Vollpreis zu kaufen.

Tatsächlich sind auf der verfügbaren Infoseite zu den Ticketpreisen der Museumsnacht die Begleitpersonen von Behinderten, die auf Hilfe angewiesen sind, bei den Ermäßigungen nicht aufgeführt <https://museumsnacht.ch/tickets/>

In den staatlichen Museen scheint es sonst aber üblich zu sein, dass Begleitpersonen von Behinderten, die auf Hilfe angewiesen sind, freien Eintritt erhalten. So ist diese Regelung auf den Webseiten mehrerer Museen festgehalten (Bsp. Kunstmuseum, Museum der Kulturen, Historisches Museum). Es ist deshalb nicht nachvollziehbar, warum ausgerechnet in der Museumsnacht, diese Begleitpersonen Eintritt bezahlen müssen.

Auch vor dem Hintergrund der vom ersten Behindertenparlament beider Basel im Dezember beschlossenen Resolution, die auch Forderungen bezüglich Assistenz enthält, ist diese Regelung stossend. <https://ugc.production.linktr.ee/eed90ea8-ae27-4a95-86a9-a93989e70d54> Resolutionstext-red.-2.12.23.pdf

Die Interpellantin bittet deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum mussten Begleitpersonen von Behinderten, die auf Hilfe angewiesen sind, für die Museumsnacht 2024 Eintritt bezahlen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, darauf hinzuwirken, dass in den zukünftig stattfindenden Museumsnächten eine entsprechende Regelung für freien Eintritt von Begleitpersonen von Behinderten eingeführt wird?
3. Ist der Regierungsrat bereit, die staatlichen und staatlich unterstützten Museen zu einer einheitlichen Regelung zu ermuntern, damit Begleitpersonen von Behinderten, die auf Hilfe angewiesen sind, in jedem Basler Museum freien Eintritt erhalten?

Heidi Mück